Nächster Fortbildungstermin

Strukturierte curriculäre Fortbildung: Lipidologie DGFF – Weiterbildung „Lipidologie DGFF®“

Lipidologie
DGFF

Im Rahmen ihrer strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie bietet die DGFF Lipid-Liga e.V. approbierten Ärzten die Teilnahme an zweitägigen Fortbildungsveranstaltungen an.

■ Die nächste Fortbildung Lipidologie der DGFF Lipid-Liga e.V. findet in München statt:

Termin: 11.–12. Oktober 2013

Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV), Seminarraum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München-Laim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Noch sind Plätze frei! Weitere Informationen sowie Anmeldungen unter www.lipid-liga.de, Rubrik „Lipidologie DGFF“.

Nachfolgend die wichtigsten Informationen zur Fortbildung:

Die strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie DGFF – Lipidologie DGFF® ist wie folgt geregelt:

- 1. Stufe:** Nachweis der Approbation
- 2. Stufe:** Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung, z.B. in München vom 11.–12. Oktober 2013
- 3. Stufe:** Einreichung von zehn Behandlungsfällen aus der Praxis. Die Falldokumentation erfolgt an einheitlichen Vorlagen der DGFF in digitalisierter Form.
- 4. Stufe:** Nachweis von zwei zertifizierten Fortbildungen (CME) auf dem Gebiet der Atherosklerose bzw. Dyslipidämien

Die „Erfüllung“ dieser vier Stufen bedeutet die Zulassung zur Multiple-Choice-Prüfung:

- 5. Stufe:** Multiple-Choice-Prüfung. Die Fragen werden zugesandt und der Prüfungsteilnehmer hat vier Wochen Zeit, diese zu beantworten.

■ Dr. rer. biol. hum. Heike Kantner, koopt. Vorstandsmitglied DGFF, Präsidiumsmitglied DGAF-DGFF, Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V., Bunsenstraße 5, 82152 Planegg b. München, Tel.: 089 / 719 10 01, Fax: 089 / 714 26 87, E-Mail: info@lipid-liga.de, Internet: www.lipid-liga.de

Preise für herausragende Arbeiten

Stiftung DHD schreibt Forschungsstipendium und Förderpreis aus

Die Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ schreibt erneut ein Forschungsstipendium in Höhe von 20 000 Euro aus. Die Förderung junger Wissenschaftler, die ein Forschungsprojekt zum Problemfeld Diabetes und Herz planen, wird durch Astra Zeneca/Bristol-Myers Squibb unterstützt. Bis zum 1. September 2013 können Forschungsideen eingereicht werden. Die Bewerber sollten nicht älter als 35 Jahre sein.

In diesem Jahr erhielt Frau Dr. rer. nat. Seema Dangwal vom „Institute of Molecular and Translational Therapeutics Strategies“ (IMTTS) der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) das Forschungsstipendium. Die Pharmakologin untersuchte die parakrine Rolle von microRNAs auf den vaskulären Crosstalk unter erhöhten Glukosespiegeln.

Auch der Förderpreis der DHD für innovative Forschungsideen zum Thema Diabetes, Stoffwechsel und Herz ist wie-

der ausgeschrieben. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis wird von Sanofi unterstützt. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. September 2013.

Der aktuelle Preisträger heißt Dr. med. Felix Jansen. Er arbeitet an der Medizinischen Klinik und Poliklinik II mit den Schwerpunkten Kardiologie, Pneumologie und Angiologie am Universitätsklinikum Bonn. Damit ging der Preis zum zweiten Mal in der Historie der Stiftung DHD nach Bonn. Jansen gehört zu den herausragenden Wissenschaftlern, die mit ihrer Forschung einen Beitrag zum Grundlagenverständnis an der Schnittstelle von Stoffwechsel- und Gefäßmedizin leisten.

Sowohl das Forschungsstipendium als auch der Förderpreis werden im ersten Halbjahr 2014 verliehen.

■ Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ (DHD)